

Genial , kurzweilig und extrem unterhaltsam - der neue Sherlock Holmes bricht alle Rekorde

Sherlock Holmes wird stets dann gerufen, wenn jemand nicht mehr weiterweiß. Der berühmteste Detektiv Londons hat eine untrügliche Spürnase und bringt das Böse zum Schwitzen. Das weiß auch der wohlhabende Galerist Edmund Carstairs. An einem kalten Novembertag im Jahr 1890 begibt er sich zur Baker Street 221b, um Holmes und dessen treuen Freund Dr. Watson um Hilfe zu bitten. Seit einigen Tagen wird er von einem mysteriösen Mann mit Schiebermütze verfolgt. Carstairs hat Angst um sein Leben - und das aus gutem Grund, denn bei dem Fremden handelt es sich um Keelan O'Donoghue. Er ist der Anführer und einziger Überlebender einer Verbrecherbande aus Boston und er sinnt auf Rache. Carstairs hat er es nämlich zu verdanken, dass er ständig auf der Flucht vor der Polizei ist und kein normales Leben mehr führen kann.

Sherlock Holmes scheint der richtige Mann für diesen Fall zu sein. Und er macht sich sofort auf die Suche nach O'Donoghue. Die Spur führt ihn in ein schäbiges Hotel, wo sich der Bandenführer offenbar seit seiner Ankunft in England aufhält. Doch als Holmes und Watson im besagten Hotel ankommen, um den vermeintlichen Täter nach seinen Absichten zu befragen, erleben die beiden eine herbe Enttäuschung: O'Donoghue liegt erstochen in seinem Zimmer und kann leider keine Aussage mehr machen. Die Ermittlungen drohen, im Sande zu verlaufen. Einzig der Straßenjunge Ross könnte Holmes einen Hinweis auf den Mörder des Amerikaners liefern. Aber befragen kann er ihn nicht mehr, denn offenbar hatte es jemand auf ihn abgesehen. Ross wird brutal ermordet aufgefunden - mit einem weißen Seidenband um sein Handgelenk. Schon bald wird klar, dass hier eine gemeine Verschwörung im Gange ist.

Einzig die Antwort auf eine Frage führt zur Lösung dieses seltsamen Falls: Was ist das House of Silk? Und vor allem wo befindet es sich? Holmes hat eine leise Ahnung, aber kann seine Spur nicht weiterverfolgen, denn eine gemeine Intrige bringt den besten Detektiv Londons hinter Gittern. Zeugen wollen gesehen haben, wie Holmes eine junge, unschuldige Frau hinterrücks erschossen hat. Während er im Gefängnis auf die Verhandlung wartet, beschließt Watson, eigene Ermittlungen anzustellen, und begibt sich dafür in tödliche Gefahr. Sogar ein enger Freund beim Scotland Yard kann ihm nicht helfen, denn ihm sind von höchster Stelle aus die Hände gebunden. Jetzt kann nur noch ein Wunder helfen ...

Es ist beinahe, als hätte Sir Arthur Conan Doyle höchstpersönlich hinter Anthony Horowitz gestanden und ihm seine Worte eingeflüstert. "Das Geheimnis des weißen Bandes" ist ein echter Knüller, dem Johannes Steck mit Kraft seiner wunderbaren Stimme Spannung, Gefühl und Originalität einhaucht. Dieser neue Sherlock Holmes ist ein packender Krimi, der dem Zuhörer glatt die Sprache verschlägt und ihm Stunden um Stunden voll aufregender Unterhaltung beschert. Dafür alle Achtung und ein riesiges Dankeschön an Autor und Sprecher, die die Story zu einem unglaublichen Erlebnis machen. Der englische Erfolgsschriftsteller tritt ein großes Erbe an und er macht das richtig, richtig gut! Es bleibt nur zu hoffen, dass weitere Hörbücher folgen werden, denn Zuhörer werden Holmes' Abenteuer regelrecht verschlingen wollen - so spannend und aufregend ist "Das Geheimnis des weißen Bandes" geworden.

Susann Fleischer 02.01.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info